

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **3 (1917)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bunte Steine.

Wieviel ist eine Milliarde?

Wieviel ist eine Milliarde? Tausend Millionen. — Wie lange hätte einer, um bis auf eine Milliarde zu zählen? Sein ganzes Leben. — Zu einer Milliarde Pulsschläge, einen durchschnittlichen Puls von 70 Schlägen angenommen, brauchte der Mensch 27 Jahre. Eine Milliarde Atemzüge werden die wenigsten Menschen erreichen. — Zu Beginn des Jahres 1 starb ein Mann und hinterließ seinen Nachkommen eine Milliarde Franken mit der Bestimmung, sie dürften der Erbschaft jede Sekunde einen Franken entnehmen. Wann war das Vermögen aufgebraucht? Im Jahre 1895.

Seide und Papier.

In 50 Jahren wird kein Mensch mehr die Kunstseide für etwas Wunderbares halten. Wer wundert sich denn heute über die Billigkeit des Papiers, wer staunt in unserer Zeit noch darüber, daß die Menschheit täglich 1000 Wagenladungen Papier verbraucht?

Der Melancholiker.

Den Melancholiker kennzeichnet vor allem das Nachdenkliche. Er ist kein Freund vieler Worte, kann sich aber eine Gedankenwelt schaffen, die andere ganz fremd anmutet. Hervorragende Gelehrte, tiefsinnige Dichter sind vielfach Melancholiker und ein herrlicher Typus dieses Temperamentes ist der heilige Evangelist Johannes.

P. Ingbert Naab,
Der Gymnasiast, S. 130.

Selbstkritik.

„Ich glaube, daß ich niemals die letzte Korrektur einer Abhandlung beendet hatte, ohne 24 Stunden später etwas gefunden zu haben, das ich besser hätte machen können.“

Helmholtz.



Anschauungsbilder

aller Gebiete und ersten Verlage

Schweizer. Anschauungsbilderwerk, Schweiz. Geogr. Bilder.

Künstlicher Wandschmuck. Stets ca. 20,000 Bilder auf Lager.

Ausnahmekonditionen auf vorrätigen Bildern bis 1. Mai 1917.

per 6 Anschauungsbilder sort.	15 %	Rabatt
„ 12 „ „ „	20 „	„
„ 24 „ „ „	25 „	„

Künstlicher Wandschmuck, Einzelbilder 20 % Rabatt, min. 6 Bilder 25 % Rabatt. Auswahlendungen.

Illustr. Kataloge auf Wunsch.

Kaiser & Co., Bern,

Lehrmittelanstalt.

Inserate in der „Schweizer-Schule“
haben besten Erfolg

„Aus der Zeichenstunde“

Durchgeführter Lehrgang in 4 Hefen für die Volksschule, von Ernst Sidler, Lehrer.

Von der Erziehungsdirektion des Kts. Bern zur Anschaffung empfohlen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen! Bestellungen direkt vom Verlag, mit Bezugnahme auf die „Schweizer-Schule“, 10 % extra Rabatt.

Brutto: Heft I: Fr. 3.—; Heft III: Fr. 4.—
Heft II: Fr. 3.60; Heft IV: Fr. 4.60

Alle 4 Hefte zusammen Fr. 13.

Ernst Sidler, Lehrer,

Verlag, Wolfhausen, Zürich.

☞ ☞ ☞ **Autoren!** ☞ ☞ ☞

Wenn Sie etwas herauszugeben haben, Werke, Bücher, Anschauungsmaterial, Lieder, Wandschmuck etc., so verlangen Sie Offerte unter Chiffre 43 Schw bei
Publicitas A. G., Luzern. ☞

Soennecken

Nr. 111

Beste Schul-
feder

Überall
erhältlich



Muster
kostenfrei

F. SOENNECKEN - BONN

Schreibfedern-Fabrik

Wandtafeln

in Schiefer, Holz und Eternit. Generalvertretung der Original-Jägertafeln [Wormser]. Ueber 50 verschied. Formate und zirka 30 verschied. Gestelle und Aufmachungen. Lieferung liniierter Tafeln nach Vorschrift innert weniger Tage. Grosses Lager.

Spezialität: Kaiser's Karten-aufzüge, Kartenständer, Bilderhalter für die Wand u. freistehend.

Zählrahmen Wandtafel-Lineale, Dreiecke und Transporteurs, Wandtafel-Zirkel, Prakt. Schwamm- und Kreidekasten, Kreidehalter, Kreidespitzer, Amerikanische Tafelwischer.

Eigene Modelle. Bewährte Ausführungen. Verlangen Sie illustr. Katalog über Schuleinrichtungen. 132

Kaiser & Co., Bern,

Schweiz. Lehrmittelanstalt.

Empfehle den Herren Dirigenten:

„Ostern! Sursum corda“, zwei prächtige gem. Chorlieder aus Gassmanns „Christglocken“.

„Die sieben Worte Jesu am Kreuze“, von J. H. Breitenbach, für gem. u. M.-Cor, abwechselnd. Partitur 80 Rp., Stimmen 30 Rp.

„Friedenshymne“ „Herr, gib uns Frieden in diesen Tagen“. 7st. gem. Chor von B. Kühne. Die erste Auflage war in einem Monat verkauft!

Ansichtssendungen bereitwilligst.

Verlag Willi, Cham. 41

Bücher und Schriften.

(Besprechung vorbehalten.)

Die alte Stiftskirche und die ehemaligen Klostergebäude in St. Gallen. Von Dr. August Hardegger, Architekt. Zürich 1917. Druck und Verlag: Art. Institut Drell Füßli. 98 S. Preis: Fr. 7.—.

Jahresbericht der Direktion des Erziehungswezens über das zürcherische Unterrichtswesen im Jahre 1915. Bericht über die Verhandlungen der zürcher. Schulsynode von 1916. 140 S.

Die Gärtnerin im Gottes Garten. Lesungen für katholische, gläubige Lehrerinnen. Dargeboten von Pfarrer Paul Joseph Widmer, Priester der Diözese Basel. 132 Seiten. Druck und Verlag für die Schweiz: Institut Menzingen.

Echo aus Afrika. Kath. Monatschrift zur Förderung der afrikanischen Missionstätigkeit, herausgegeben von der St. Petrus Claver-Sodalität. Redakteur: Gräfin M. Theresia Ledochowska. Redaktion und Administration: Zug, Oswaldgasse 15. Preis jährlich: Fr. 1.50.

Gruß aus Baldegg. Monatschrift für die Zöglinge des Institutes. IX. Jahrgang. Buchdruckerei Ant. Gander, Hochdorf. Abonnementspreis per Jahr Fr. 2.—.

XX. Jahresbericht, umfassend den Zeitraum vom 1. April 1915 bis 31. März 1916, der Pestalozzi-Gesellschaft in Zürich. Verein für Volksbildung und Volkswohlfahrt. Gegründet 1896 bei Anlaß der 150. Wiederkehr des Geburtstages Heinrich Pestalozzis. 55 Seiten. Zürich 1916. Buchdruckerei Emil Rüegg.

Frobenius, Die Schweiz aus der Vogelschau. 3. Blatt (Ostschweiz). Druck u. Verlag v. Frobenius A. G., Kunst- u. Verlagsanstalt Basel. Preis: Fr. 2.50.

Das Ziel der guten Erziehung.
 Von Dr. Paul Häberlin, Professor an
 der Universität Bern. 171 Seiten. Basel
 1917. Rober E. F. Spittlers Nachfolger.
 Preis: Fr. 4. 80.

Die Mädchenbühne. Monatschrift
 für Jungfrauenvereine, weibliche Dilet-
 tantenbühnen, Mädcheninstitute u. Kin-
 dergärten. Jahrgang 1916/17. Theater-
 verlag Val. Höfling, München. Bezugs-
 preis: ganzjährig 12 Hefte mit Zustel-
 lung durch Kreuzband Mk. 4. 80.



Ein edles Beispiel macht die schwe-
 ren Taten leicht. Schiller.

Töchter-Institut St. Vincenz in Cafers, Kt. Freiburg

geleitet von Vinzenzschwestern
 Erlernung des franz. Sprache in einem Jahre.
 Buchhaltung. Haushaltungskur. Freifächer:
 Maschinenschreiben, Stenographie, Englisch Ein-
 fache Erziehung. Gut eingerichteter Neubau.
 Eintritt 1. Mai. Pensionspreis 460 Fr.
 P 1015 F Die Direktion.

50 kleine methodisch geordnete
Buchhaltungs-
aufgaben

für Sek., Real-, Bezirks-
 schulen u. gewerbl. F'schulen
 v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct.
 Verlag: 33

J. v. Matt, Altdorf (Uri).

**Wir nützen uns
 selbst, wenn wir
 unsere Inserenten
 berücksichtigen!**

Marienlieder für Kinder-Maiengesang

Sehr melodios und volkstümlich
 gehalten, enthält
Gatzmanns Jungkirchenchor.

Eoblen erschienen:

J. Peter, **Mai-Andacht**, enthält 7
 Muttergottes- und 2 deutsche Predigt-
 lieder. Ansichtsendungen bereitwilligst.

H. Jans, Verwalter des Schweiz.
 Kirchenmus. Depot, Ballwil.

Freies katholisches Lehrer-Seminar in Zug.

Die **Aufnahmsprüfung** für die neu Eintretenden
 findet am 16. u. 17. April statt. Behufs Prospekt
 und näherer Auskunft wende man sich gest. an
 die Direktion. — NB. Nach Ostern werden auch
 Schüler des deutschen Vorkurses und der Real-
 schule ins Pensionat St. Michael aufgenommen.

Organist,

welcher die Leitung eines Kirchenchores in der
 Diaspora übernehmen würde, woselbst sich Ge-
 legenheit zur Erteilung von Musikstunden bietet,
 findet sofort Anstellung. Offerten unter 34 Schw
 an Publicitas A. G., Luzern.

Kollegium Maria Hilf Schwyz

Gymnasium, Handelsschule, technische Schule, Ber-
 lehrerschule nach Ostern deutscher Vorbereitungskurs
 für die Aufnahme in die erste Klasse obiger Abteilungen
 im Oktober. — Eintritt nach den Osterferien.

30 (P 1216 L3)

Das Rektorat.



KATOLISCHES INSTITUT STAVIA
 ESTAVAYER-LE-LAC. FRANZÖSISCHE SCHWEIZ
FRANZÖSISCHE HANDELSCHULE
 MODERNE SPRACHEN. HANDELSFÄCHER

VORBEREITUNG FÜR BANK UND HANDEL.
 Eintritt: Mitte-April und Anfang Oktober.

• • PROSPECTE GRATIS • •

Druckarbeiten
 aller Art billigt bei
Eberle & Rickenbach
 in Günsleda.

Eugen Haag, Buchhandlung, Luzern

— Kapellplatz —

empfehl

sein großes Bücherlager aus allen Gebieten der Literatur.

Schulbücher für Primar-, Sekundar- und Mittelschulen,
für Gymnasien und Seminarien.

Pädagogik für alle Schulstufen.

Klassiker in den verschiedensten Ausgaben.

Wörterbücher in allen Sprachen.

Sammlungen über Natur und Geisteswelt, Böschel,
Mendelbibliothek, Kösel, Reclam zc.

==== **Ansichtsfendungen und Kataloge zu Diensten.** ====

Das Gesangbuch

für die Oberstufe der Volksschule, für Sing-
und Sekundarschulen, das

Sebastian Rüst

im Auftrage der kantonalen St. Gallisch-Appenzellischen Sekundarlehrer-
konferenz herausgegeben hat,

erschien bereits in

vierter, vermehrter und verbesserter Auflage!

(16. bis 20. Tausend).

Die Sammlung, eines der besten Schulgesangslehrrmittel überhaupt,
wird erfreulicherweise in letzter Zeit auch in weiteren Kreisen in ihrem
vollen Werte erkannt und gewürdigt. Im letzten Frühjahr wurde das
„Gesangbuch“ **in einer ganzen Reihe von Schulen neu eingeführt!**

Zeitschriften wie der „Kunstwart“ haben sich glänzend über diese
„lebendige“ Lehrmethode ausgesprochen und ihr weiteste Verbreitung
gewünscht. Wir möchten deshalb jetzt bei Erscheinen der dritten Auf-
lage die Aufmerksamkeit der HH. Gesangslehrer nochmals auf dieses
Büchlein hinlenken und sie ersuchen, sich durch Einsichtnahme selbst
von dessen Vorzüglichkeit zu überzeugen. Rüst trägt allen Forderungen
des modernen Gesangsunterrichts (Jaques-Dalcroze) Rechnung!

Neben der grossen Anzahl von a capella-Chören wurden auch **ein-
stimmige Vorträge mit Klavierbegleitung** aufgenommen, ebenso **Volkslieder**,
die sich ganz vorzüglich für **Töchterchöre** eignen, in schöner Anzahl.
Dazu bieten eine Reihe **Oberquartette** willkommene Abwechslung.

Eine besondere Erleichterung für Lehrer und Schüler bedeutet das
der Sammlung beigelegte, jetzt wesentlich erweiterte

„Merkbüchlein“,

das in gedrängter Kürze alles bietet, was aus der allgemeinen Musiklehre
an theoretischem Wissen sowohl für die Schule selbst, wie auch für spä-
tere musikalische Betätigung im Haus und in Vereinen nötig ist.

Preis in dauerhaftem Leinenband Fr. 1.40 bei 350 Seit. Umfang.

Mit Vergnügen stellen wir das „Gesangbuch“ Interessenten zur Ein-
sicht zur Verfügung. P 1104 Z

Hug & Co., Zürich und Filialen.

In der gegenwärtigen Zeit
vielfacher Budget-Kürzungen
sind besonders angezeigt An-
schaffungen guter, unge-
brauchter

**Jugend- und
Volkschriften**

zu **ermäßigten Preisen** wie
sie unser Antiquariat in grös-
ter Auswahl bietet. — **Reicher
Katalog gratis.** — **Auswahl-
sendungen** in jedem Maß-
stabe **franko** 44

**Basler Buch- und
Antiquaritätshandlung**

vormals
Adolf Geering in Basel.

Eltern!

**Das Institut Corna-
musaz in Trey** (Waadt)
bereitet, seit 30 Jahren junge
Leute auf Post- Telegraphen-
Eisenbahn- Zolldienst, sowie
für Bankfach und kaufm. Be-
ruf vor. — 20149L
Französisch, deutsch, italia-
nisch und englisch. — Sehr
zahlreiche Referenzen.

Wer macht den In-
teratenteil?

Die Leser.

Das bekante
Wäpftliche Friedensgebet
 ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6. — für 1000 Stück,
 Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1. — für 100 Stück und Fr.
 0.60 für 50 Stück bei
Ueberle & Wickenbach, Günsledeln.

Inserate

für die „Schweizer-Schule“ sind an die
Publicitas A. G. in Luzern zu richten.